

Lily Scheibler

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1978)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-623506>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lily Scheibler

Lily Scheibler
Joachimsackerstrasse 45,
4103 Bottmingen

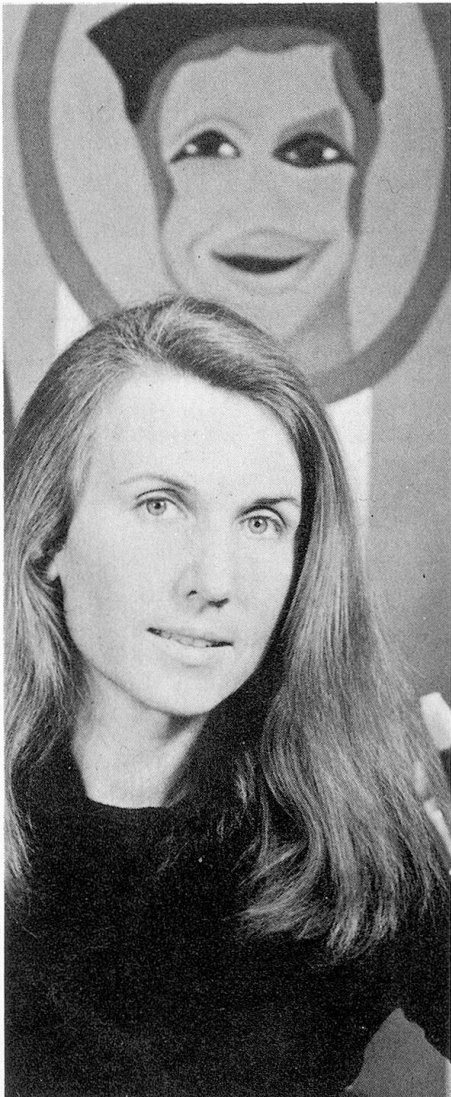
In Basel geboren und aufgewachsen.
Malerin seit 1965.
GSMBA-Mitglied seit 1973.
Kantonale und eidg. Gruppenausstellungen seit 1968.
Einzelausstellungen in Basel und Göteborg.



Das Gutachten, 1977 Foto: Helen Sager, Basel

Ihre Bilder sind nicht leicht zu verstehen. Oft überschneiden sich mehrere chronologisch ablaufende Erlebnisse und Eindrücke, die verarbeitet und auf spielerisch-ironische Art in das abgerundete Ganze integriert werden.
Eine Bühne – verschiedene Auftritte – ein Stück...

Ihre Objekte:
Streng, kompromisslos
weiss – schwarz,
schwarz – weiss,
weich – hart,
hart – weich,
Watte – Stahl,
Welten der Gegensätze – Faszination.



L'opération très dangereuse, 1977 Foto: Helen Sager, Basel

